

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
06.11.2013**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Brill, Peter entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf entsandt
durch freie Träger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rakette, Edda entsandt
durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Dorfmann, Regina entsandt
durch freie Träger

Henning, Jan entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

Herweg, Susanne entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Kötzsch, Sabine entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

Maier, Elke entsandt
durch freie Träger

Markmann, Axel W. entsandt
durch freie Träger

Mielke, Axel entsandt
durch freie Träger

Munzert, Thomas entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Ötinger, Stev entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Zeitz, René entsandt
durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Zischke, Thomas
Glüer, Matthias

Verwaltung

Buck, Holger
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter

Bartsch, Ulrich
Kerinn, Dörte
Gospodarek-Schwenk, Caren

Leitung: Peter Brill

Schritfführerin: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 02.10.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Sachstand der Verwaltung zur Vorbereitung und Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes, welches in der StV am 11.03.2013 beschlossen wurde.
4. Mitteilung der AG "Hilfen zur Erziehung"
5. Vorstellung "Übergänge von Schule in den Beruf- Eine Bestandsaufnahme der Landeshauptstadt Schwerin"

6. Anerkennung des Trägers ProKind e.V. als freier Träger der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01637/2013
7. Projekt D.-Halle unterstützen
Vorlage: 01677/2013
8. Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule
Vorlage: 01554/2013
9. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013
10. 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014 - 2016"
Vorlage: 01623/2013
11. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Herr Henning schlägt vor, den TOP 10 als TOP 5 aufzunehmen.

Herr Mielke schlägt vor, den TOP 9 als TOP 6 aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder geändert beschlossen.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 02.10.2013 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Herr Markmann merkt an, dass im Protokoll der Sitzung vom 02.10.2013 zu TOP 5 der 3. Absatz ergänzt werden muss.

„Die 3. Fortschreibung des Strategiepapiers zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin wird **als Bedarf festgestellt** und geändert beschlossen.“

Das Protokoll wird mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 4 beschlossen.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 3.1 Sachstand der Verwaltung zur Vorbereitung und Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes, welches in der StV am 11.03.2013 beschlossen wurde.

Bemerkungen:

Frau Gospodarek-Schwenk informiert, dass keine Veränderung hinsichtlich der in letzten JHA dargestellten Maßnahmen eingetreten ist.

zu 4 Mitteilung der AG "Hilfen zur Erziehung"

Bemerkungen:

Frau Maier informiert, dass die AG HzE am 25.10.2013 tagte.

zu 5 Vorstellung "Übergänge von Schule in den Beruf- Eine Bestandsaufnahme der Landeshauptstadt Schwerin"

Bemerkungen:

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 6 Anerkennung des Trägers ProKind e.V. als freier Träger der Jugendhilfe in

der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01637/2013

Bemerkungen:

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 7 **Projekt D.-Halle unterstützen**
Vorlage: 01677/2013

Bemerkungen:

Frau Rakette brachte die Vorlage ein.

Herr Dr. Friedersdorf erläuterte den Sachstand.
Die Vorlage wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	7 beschlossen.

zu 8 **Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule**
Vorlage: 01554/2013

Bemerkungen:

Frau Rakette brachte die Ersetzungsantrag der SPD-Grünen Fraktion ein.

Herr Dr. Friedersdorff erläuterte den Sachstand, Herr Bartsch nahm ergänzende Erläuterungen vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Absicherung der Hortbetreuung der Kinder der Heinrich-Heine-Schule die Variante „Neubau (Modulbau) Amtstr. 20/ehem. Polizeigebäude“ der Anlage 1 / Standortprüfung Hort für die Heinrich-Heine-Schule der Beschlussvorlage/Drucksache Nr. 01554/2013 umzusetzen. Außerdem wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die abgebrochenen Verkaufsverhandlungen bzgl. der Liegenschaft Werderstr. 66/68 bzw.70 unverzüglich wieder aufzunehmen und zu Ende zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4

Enthaltung: 4

zu 9 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013

Bemerkungen:

Der Teilhaushalt 4 für das Haushaltsjahr 2014 wurde durch Frau Gospodarek-Schwenk, Herrn Buck sowie Herrn Kleimenhagen mittels Power Point Präsentation erläutert.

Fragen an die Verwaltung bezüglich der Haushaltssatzung 2014, können bis zum 17.11.2013, an Frau Sandner gesendet werden.

zu 10 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014 - 2016"
Vorlage: 01623/2013

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses regt an, den Antrag der Caritas an den Jugendhilfeausschuss, als 1. Antrag, den Antrag an die Stadtvertretung, als 2. Antrag zu beraten.

Den Änderungsantrag des Schweriner Jugendrings als 3. Antrag und den Änderungsantrag der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Fraktion als 4. Antrag zu beraten.

Die Mitglieder stimmen diesem Verfahren zu.

1. Antrag Caritas

„Der Jugendhilfeausschuss stellt den Antrag an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt fit for life in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014-2016" aufgenommen wird.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Herr Hubert beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

2. Antrag Caritas

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung stellt fest, die die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine

weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for Jife" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal - und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Herr Hubert beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

3. **Änderungsanträge des Schweriner Jugendrings und der SPD-BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN-Fraktion zur Beschlussvorlage 01623/2013**

3.1 Änderungsantrag des Schweriner Jugendrings

„Der Beschlusstext möge wie folgt geändert werden:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die 2014 neu beantragten Angebote den Bedarf zu prüfen und das Ergebnis dieser Prüfung zur abschließenden Haushaltsberatung vorzulegen.
3. Die eine Stelle in den neuen Anträgen, die sich auf fit for life bezieht, wird aus den "Neuen Anträgen" rausgenommen. Sie gehört unverändert zum Antrag fit for life im Strategiepapier.

(Weitere Punkte werden ersatzlos gestrichen)

3.2. Änderungsantrag der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion

„Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1 werden der zweite Satz gestrichen und folgende Sätze angefügt:

"Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der

derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden. Jede weiterführende Schule ist bedarfsgerecht mit Schulsozialarbeitern/innen auszustatten. Für die Grundschulen, die bisher über keine Schulsozialarbeiter/innen verfügen, sollen flexible Schulsozialarbeiter/innen - Stellen eingerichtet werden."

2. Nummer 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

"Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Bedarfsanalysen der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.

3. Nummer 3 wird ersatzlos gestrichen.
4. Die bisherige Nummer 4 wird Nummer 3 und die bisherige Nummer 5 wird Nummer 4."

3.3

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vereinbaren, den 1. Absatz des Beschlussvorschlages des Schweriner Jugendrings in Verbindung mit dem 2. Absatz des Beschlussvorschlages der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Fraktion als neuen Beschlussvorschlag zusammenzufassen.

1. „Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.“
2. Nummer 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

"Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Bedarfsanalysen der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.“

Im Text des 2. Absatzes werden die 2 Wörter „der Bedarfsanalysen“ gestrichen. Gleichzeitig zieht der Schweriner Jugendring den 2. und 3. Absatz des Beschlusstextes zurück.

4.

Damit liegt dem Jugendhilfeausschuss folgender Antrag zur Beschlussfassung vor.

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.“
2. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.“

Abstimmungsergebnis (Abstimmung im Rahmen der Gesamtabstimmung zur Beschlussvorlage):

Ja-Stimmen:	13	
Nein-Stimmen:		0
Enthaltung:	1	

5.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, den 1. Absatz des Änderungsantrages der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Fraktion wie folgt zu fassen:

„Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden. „

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10	
Nein-Stimmen:		0
Enthaltung:	3	

Beschluss:

Damit hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

3. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.
4. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.
5. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014-2016" aufgenommen wird.
6.
 - 4.1. Die Stadtvertretung stellt fest, die die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.
 - 4.2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for Jife" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01 .01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal - und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“
7. Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

8. Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 100.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.
9. Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

zu 11 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich auf einen Workshop zum Thema „Was heißt für uns ein kinder- und jugendfreundlicher Stadtteil in Schwerin?“ für den 04.12.2013.

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird auf den 27.11.2013 vorgezogen.

gez. Peter Brill

Vorsitzender

gez. Monika Sandner

Protokollführerin